

# Wie speicher man ein Wördokument im Adobe Reader 7.0

Beitrag von „alias“ vom 27. Oktober 2005 10:37

Zitat

**neleabels schrieb am 26.10.2005 22:52:**

.....

Ich kann nur Herrn Rau beipflichten:

OpenOffice beschaffen und installieren, Microsoft Office in die Tonne kloppen und alle Probleme sind gelöst - PDF-Format inklusive.

<http://de.openoffice.org/>

Nele

Genauso isses! Weshalb soll man sich mit 2.Wahl abfinden, wenn es das bessere Office-Paket sogar kostenlos gibt! 😄

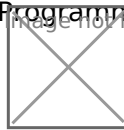
Und für alle die glauben, dass etwas was es kostenlos gibt einen Haken haben müsse: Es gibt keinen. Das OpenOffice-Paket hat folgende Geschichte:

Es war einmal eine kleine, aber feine Softwareschmiede in Hamburg, die bereits 1989 ihre "StarWriter" genannte Textverarbeitung mit SAA-Oberfläche ausgestattet hatte, als Word noch durch ein Zeilenmenue am unteren Bildschirmrand gesteuert wurde.

Mitte der 90er kam es zu einer Auseinandersetzung der Giganten Microsoft und SUN. Microsoft hatte sich bis dahin auf den PC-Consumer-Markt beschränkt und SUN machte gute Geschäfte im Netzwerk- und Großrechner-Sektor. Als nun Microsoft diesen Markt ebenfalls an sich reißen wollte, suchten die SUN-Manager nach einem "Gegenstachel" und fanden den, indem sie in Hamburg die Firma "Star" aufkauften - und das Officepaket zu einem günstigen Preis verkaufen wollten.

Leider funktionierte das auf der Verkaufsschiene nicht wie gedacht, gleichzeitig wurde mit Linux eine Entwicklergemeinde aus professionellen Programmierern immer reger, denen der Alleinherrschanspruch von MS zuwider war. SUN gab den Quellcode des Office-Pakets frei und seither verbessern und entwickeln mehr Programmierer und Tester als Freiwillige das

OpenOffice-Paket, als Microsoft sich leisten kann



Und wir profitieren. Ist doch nett .....